

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 77 (2016)

Rubrik: Mundartverse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mundartverse

Äs het toll gstilet umne
 är het gstilet
 är ischt stila worde
 grüslig stila

Mengischt hets mig dducht
 äs dduchti mig
 mi söllti ...
 obs dig ächt og dduchti
 obs anderi og dducht?
 wes dig den oppa dducht
 de chum de

I wiiss näť
 vilicht dass än andera besser wiis
 aber mi wiis nie
 ob mas näť glych wiis
 u wet ses näť wiischt
 su schwüg

E ggugg, was fur ne tola Bueb
 e ggugg, e toli Miita
 är het toll bbravet syt em leschte Maal
 Äs giit grad toll desuehi
 är git mu fy toll
 är ischt gyng ä Tola gsy

Ds Gödi u ds Hemi
 ds Chrischti u ds Peeti
 Ds Gödi het ds Lisi ghabe
 ds Hemi d Süsi –
 Ds Chrischti u ds Peeti hii niemer ghabe
 wan oppa sig sälber

Vilicht mues sie de nug vur ima gaa
 vilicht mag ärsch ebhaa
 ol söllti är ächt gschyder loslaa?